

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Februar 2019



Das neue Jahr ist inzwischen zur Routine und zum Normalfall geworden und wir haben staunend oder ungläubig vernommen, was sich in diesem letzten „Normaljahr“ der Pfarreienstruktur des ältesten Bistums Deutschland schon an Veränderungen abzeichnen wird. Ganz gewiss gehören Veränderungen zum Leben und zum Wachstum eines Organismus. Auch in der Geschichte der Pfarrei Boppard hat es immer wieder Veränderungen gegeben.

Angefangen hat alles einmal mit Händlern und Soldaten, die in der römischen Kaserne von dem „neuen Weg“ gesprochen haben, von der neuen Lehre, die endlich eine Antwort gebracht hatte auf so viele Fragen, die sich um Tod und Leben kreisten. Diese neue Antwort war die Botschaft vom ewigen Leben, von der Auferstehung der Toten, von der Liebe eines Gottes zu den Menschen und der Gottessohnschaft des Menschen, was ja der Grund ist, warum wir bis heute immer noch Weihnachten feiern – selbst wenn vielen nicht mehr bewusst ist, was die Botschaft der Heiligen Nacht ist. Es war die Botschaft von der Würde jedes Menschen – unabhängig von Stand, Beruf, Geburt oder Erfolg. Es war die Erfahrung, dass Menschen für einander Verantwortung übernehmen und sich auch um die Schwachen und Kranken sorgen. Wir nehmen das alles heute als so selbstverständlich hin, was das Christentum uns an Bildung, an Fürsorge, an Kultur im Laufe der Jahrhunderte gebracht. Viele, die heute aus finanziellen Gründen oder aus Verärgerung aus der Kirche austreten, vergessen und übersehen, dass sie auf einem Fundament und Boden leben, der ihnen vom Christentum – also auch durch die Kirche vermittelt wurde.

Zunächst wurde die neue Lehre in den Häusern und privaten Versammlungen besprochen und gefeiert. Mit dem Bau der ersten Kirche hier am Mittelrhein in der Thermenanlage der Bopparder Garnison nach dem Wegzug der römischen Truppen werden auch kirchliche, pfarrliche Strukturen sichtbar. Ein Diakon wird in Boppard begraben wie ein Grabstein in der Severusbasilika bezeugt. Sakramente werden gespendet wie wir am Taufbecken ersehen können. Von Boppard breitet sich die neue Lehre immer weiter aus und erreicht auch die Landbevölkerung entlang des Flusses und auf den Höhen rechts und links vom Rhein. Im Laufe dieser 1600 Jahre entwickelt sich eine Kulturlandschaft rechts und links des Rheines mit Klöstern, Stiften und Pfarreien, die Höhen und Tiefen kennenlernen, aber die durch all diese Jahrhunderte hindurch immer diese eine Lehre weitergegeben haben: Es gibt ein ewiges Leben und der Mensch hat eine von Gott geschenkte Würde.



Hermann-Josef Ludwig

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

- Boppard** mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
vor Beginn der Abendgottesdienste.
Bad Salzig samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



Freitag, 01. Februar – Hl. Severus – Herz-Jesu-Freitag

- Boppard** 10:00Uhr Festmesse in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist - Belgrano
18:00Uhr Festmesse zum Patronatsfest
Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
für †Helmut Karbach und ††Angehörige

Samstag, 02. Februar – Darstellung des Herrn- Lichtmess - Fest

- Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 03. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

- Boppard** 18:00Uhr Kerzenweihe in der *Karmeliterkirche* –
anschließend Prozession zur Basilika und
Festmesse
für †Marianne Maurer
für †Rosa Breitbach
für ††Günter, Georg und Paula Ottenbreit
Bad Salzig 18:00Uhr Festmesse mit Kerzenweihe
2. Jg. für †Franz Kaiser
für ††Eheleute Rosa und Matthias Becker
für †Pastor Willi Meidt

Sonntag, 03. Februar - Hl. Blasius

- Weiler** 09:00Uhr Hl. Messe mit *Blasiussegen*
Sonderkollekte für die Kirche
Boppard 10:15Uhr Festmesse für die Pfarrei mit *Blasiussegen*
und Kinderkirche unter musikalischer
Gestaltung der Kirchenchöre St. Peter in Ketten
Weiler und St. Severus Boppard
für †Hans Bender und ††Eltern
für ††der Familie Köhne
für †Margret Nuß und †Bettina Gawenda
18:30Uhr Hl. Messe mit *Blasiussegen*



Hirzenach 10:15Uhr Hochamt mit *Blasiussegen*
für ††Edmund und Liesel Zöbel
für ††Ewald und Agnes Schmitt
für †Wolfgang Reitel

Montag, 04. Februar – Hl. Gilbert

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 05. Februar – Hl. Agatha

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda
(Kapelle von St.Carolus)
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 06. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 07. Februar – Pius IX

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum H. Mühlbad
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 08. Februar – Hl. Hieronymus Ämiliani

Boppard 09:00Uhr Frauenwortgottesdienst in der Krypta der
Basilika *-ENTFÄLLT-*
10:00Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist – Belgrano
17:00Uhr Hl. Messe im Gemeindezentrum St. Michael
anlässlich der Goldenen Hochzeit des Ehepaares
Rechmann
Bad Salzig 18:00Uhr Andacht

Samstag, 09. Februar – Hl. Apollonia

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 10. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis**Samstag**

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse
Hirzenach	18:00Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 10. Februar – Hl. Scholastika

Weiler	09:00Uhr	Festmesse zu Ehren der Hl. Apollonia unter musikalischer Mitgestaltung der Kirchenchöre St. Peter in Ketten Weiler und St. Severus Boppard
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei Stiftungsmesse für ††Eheleute Gert und Elly Taube und Familie für †Maternus Schneider
	18:30Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt Tauferneuerungsfeier der Erstkommunionkinder für †Heinz Peter Querbach, †Vater, †Bruder und †Schwager

**Montag, 11. Februar – Unsere liebe Frau in Lourdes**

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob im Pfarrhaus

Dienstag, 12. Februar - Benedikt von Aniane

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe - ENTFÄLLT -

Mittwoch, 13. Februar - Kastor

Boppard	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

**Donnerstag, 14. Februar – Hl. Cyrill und Hl. Methodius -
Schutzpatrone Europas, Fest**

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
	16:30Uhr	Krabbelgottesdienst
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 15. Februar – Hl. Sigfried

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 16. Februar – Hl. Juliane von Nikomedien

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 17. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse 2. Jg. für †Monika Icks für ††Eheleute Julia und Karl Schneider
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse 1. Jg. für †Maria Krebs für ††Eheleute Georg und Maria Bach sowie Leb. und ††Angehörige für ††Eheleute Christian und Margarete Karl

Sonntag, 17. Februar - Hl. Bonosus

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe Stiftungsmesse für Leb. und ††der Familien Becker, Bauer und Neukirchen
Bad Salzig	10:15Uhr	Messe in polnischer Sprache
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei
	18:30Uhr	Hl. Messe
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt für †Maria Krebs sowie Leb. und ††Angehörige für ††Ehel. Paul und Trudel Frohs und †Katharina Portugall †Klaudia Kochhann

Montag, 18. Februar – Hl. Simon

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob im Pfarrhaus



Dienstag, 19. Februar – Hl. Bonifatius von Lausanne

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	14:30Uhr	Wortgottesdienst der Senioren in der Stadthalle
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St.Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 20. Februar – Hl. Juliane von Nikomedien

Boppard	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 21. Februar – Hl. Germanus

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum H. Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 22. Februar – Kathedra Petri - Fest

Boppard	10:00Uhr	Festmesse in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Festmesse in der <i>Basilika</i>
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Samstag, 23. Februar – H. Polykarp

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>



SONNTAG, 24. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse für ††Trudel und Fritz Nickenig
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse für die Leb. und ††der Eisenbahnnachbarschaft St. Christophorus für ††Eheleute Georg Wendelin und Marie Luise Spitz sowie Leb. und ††der Familie für †Mechthild Volk und Leb. und ††der Familien Volk und Nörtersheuser für †Leo Bach

Sonntag, 24. Februar - Hl. Matthias Apostel, Fest

Rheinbay	09:00Uhr	Festmesse 6 Wochenamt für †Sven Bockholt 6 Wochenamt für †Gertrud Karbach für Leb. und ††Eheleute Philipp und Anna Mayer, †Schwiegersohn und Leb. und ††Angehörige für †Aloys Rüdesheim und Leb. und ††Angehörige
Boppard	10:15Uhr	Festmesse für die Pfarrei für †Eduard Schönberger und †Emanuel Schönberger
	18:30Uhr	Festmesse

Kollekte für das Priesterseminar

Montag, 25. Februar – Hl. Walburga

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Bad Salzig	14:00Uhr	Hl. Messe für die Leb. und ††der 1. Nachbarschaft St. Ägidius
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob im Pfarrhaus

Dienstag, 26. Februar – Hl. Mechthild von Sponheim

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	14:00Uhr	Hl. Messe für die Leb. und ††der 2. Nachbarschaft St. Johannes

Mittwoch, 27. Februar – Hl. Markward von Prüm

Boppard	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
Bad Salzig	14:00Uhr	Hl. Messe für die Leb. und ††der 3. Nachbarschaft St. Sebastianus

Donnerstag, 28. Februar – Hl. Romanus und Lupizinius

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
	19:00Uhr	Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums



**Am 23. Februar 2019
Redaktionsschluss ist
am 08. Februar 2019**

Gebetsmeinung unseres Papstes für Februar 2019

„Nein“ zu Korruption:

Dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Februar 2019

1. Für unsere Kirche im Bistum Trier, die auf dem Weg der Erkundung nach neuen Formen des kirchlichen Lebens in unseren Gemeinden ist: Schenke allen Mut und Aufmerksamkeit, die Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums zu entdecken.
2. Für die Katechetinnen und Katecheten in unseren Gemeinden und die Lehrerinnen und Lehrer an unseren Schulen: Stärke all, die sich um die Weitergabe des Glaubens bemühen und Zeugnis von der Hoffnung geben, die sie erfüllt.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Frau Hedwig Katharina Herber geb. Leichtweis im Alter von 79 Jahren

Frau Bettina Gawenda im Alter von 53 Jahren

Frau Maria Eulborn geb. Laux im Alter von 87 Jahren

Frau Maria Ilse Kahl, geb. Decker im Alter von 85 Jahren

Herr Berthold Rudolf Karbach im Alter von 81 Jahren

Frau Therese Oppenheuser im Alter von 81 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

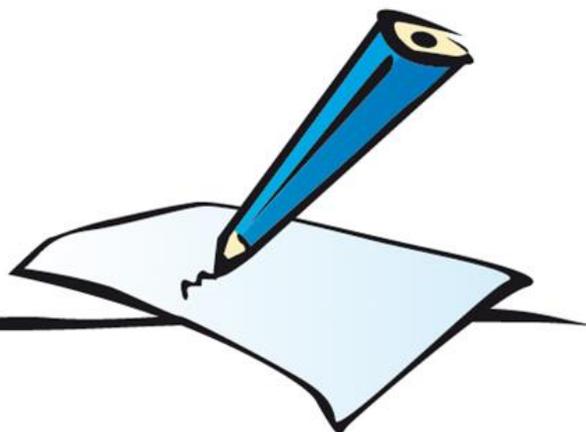
Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 02. Februar und 20. Februar 2019
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael

kfd-Termine: Das nächste Treffen der kfd wird im März 2019
stattfinden

Schönstattgruppe: Mittwoch, 13. Februar 2019 um 18:00 Uhr
Treffen bei Evelyne

Kirchenchorprobe: Die Kirchenchöre von Boppard und Weiler proben
jeden Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im
Gemeindezentrum St. Michael

TERMINE





Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____

Sternsingeraktion 2019

Chancen für Kinder mit Behinderung in Peru und weltweit

Zuerst möchte ich Ihnen ein paar Zahlen nennen. Dieses Jahr nahmen an der Sternsingeraktion insgesamt 18 Kinder und 3 Erwachsene/Jugendliche teil. Aus diesem Grund war es leider nicht möglich, 16 Straßenzüge mit jeweils 3 Kindern und einem Betreuer zu besetzen. Deshalb gab es dieses Jahr erstmalig Treffpunkte, an denen die Sternsinger standen, und wenn Leute da waren auch sangen, ein Sternsinger-Gedicht und Informationen zu den Heiligen Drei Königen und dem Brauch der Sternsinger gaben.

Bei mäßigem Wetter wurden von 6 Treffpunkten lediglich 4 von insgesamt 9 Personen aufgesucht. Alters- bzw. gesundheitsbedingt wurden 8 Personen auf Wunsch zuhause besucht. Weiterhin begaben sich die Sternsinger zu den 3 Seniorenheimen, die Stiftung Bethesda und die Seniorenbegegnungsstätte.

Nachdem am Mittwoch niemand zu den an diesem Tag vorgesehenen beiden Treffpunkten erschien, und unsere Sternsinger traurig aber hochmotiviert waren, wurde die Frage laut, ob sie wenigstens auf dem nach Hause Weg in den Straßen sammeln könnten. Um die Kinder nicht zu enttäuschen wurde der Vorschlag, mit Absprache der engagierten Eltern, gerne angenommen.

Die Kinder sammelten also in Straßen, die am Weg lagen und die sie sich ausgesucht haben. Dies hat, wie es zu erwarten war, natürlich zu Nachfragen bzw. Beschwerden geführt. Aber aller Widrigkeiten zum Trotz wurde dieses Jahr der respektable Betrag von

2.745 Euro

gesammelt. Das zeigt uns auch dieses Jahr wieder:

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!

Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Spendern und Mitwirkenden.



Der alljährliche Advent-Basar der kfd Boppard hat zum obigen Termin wieder im Gemeindezentrum St. Michael stattgefunden.

Wegen des Redaktions-Schlusses des Pfarrbriefes Anfang Dezember war es uns nicht gelungen, einen Bericht über den Basar in der Januar-Ausgabe des Pfarrbriefes unterzubringen. Deshalb heute - etwas verspätet - eine kleine Rückschau.

Alle, die ins Gemeindezentrum gekommen waren, konnten sich wieder an einer schönen adventlichen Dekoration, am Aufbau der vielfältigen Angebote und der erweiterten gemütlichen Sitzecke erfreuen. Es gab viele dekorative Bastelarbeiten, eine Vielzahl von Plätzchen, Likören, Gelees, gestrickten Strümpfen, Holzarbeiten, Weihnachtskarten und nicht zuletzt eine große Anzahl herrlich geschmückter Adventskränze zu bestaunen und zu erwerben.

Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam in bewährter Weise -samstags gab es eine gute Linsensuppe mit Einlage - sonntags konnte man sich zur Mittagszeit an Gulasch mit Klößen und Apfelkompott stärken und zum Nachtisch noch das Kuchenbüffet erstürmen.

Die vielen Besucher (samstags hätten es ein paar mehr sein können) fühlten sich sichtlich wohl und genossen es, einige Stunden in gemütlicher Runde zu verbringen - einige kamen an beiden Tagen, um dem draußen herrschenden tristen Wetter zu entfliehen, wenn uns Petrus auch diesmal wieder von Eis und Schnee verschont hatte.

So können wir auch 2018 den Basar wieder als Erfolg verbuchen. Wenn die Einnahmen auch etwas geringer ausgefallen sind als im Vorjahr, konnten wir doch vielen Menschen in Afrika, Südamerika und auch im heimatlichen Bereich wieder eine zusätzliche Weihnachtsfreude bereiten.

Allen, die durch persönliche Mitarbeit oder Kuchen- und sonstigen Spenden zum Gelingen des Basars beigetragen haben, dankt der kfd-Vorstand ganz herzlich und wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein gutes und gesegnetes NEUES JAHR!

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschafflich
glauben und leben*

Weihnachtsfeier der kfd Boppard

Am Samstag, 29.12.2018 hatte die kfd Boppard um 15 Uhr ihre Mitglieder zur alljährlichen Weihnachtsfeier ins Gemeindezentrum St Michael eingeladen. Im weihnachtlich geschmückten Saal gab es zuerst Kaffee und Kuchen, danach ein kleines Programm mit bekannten Weihnachtsliedern im Wechsel mit weihnachtlichen Geschichten und Gedichten.

Leider haben nur verhältnismäßig wenige Frauen der Einladung Folge geleistet. Schade!

Alle, die gekommen waren, hatten Freude an den gemeinsamen Stunden - und das ist für die, die viel Zeit und Mühe in eine solche Veranstaltung stecken, doch immer der schönste Lohn!

„Wunschbaum im Advent“: Danke!



Gerne denken wir an den „Wunschbaum“ im Advent zurück, an die Hilfsbereitschaft und das Engagement vor Ort! Eine Vielzahl von Menschen hat sich in christlicher Verbundenheit solidarisch mit Hilfebedürftigen gezeigt und so diese große Spendenaktion abermals zu einem Ausdruck gelebter Nächstenliebe – Caritas – gemacht.

Für viele Eltern mit ihren Kindern, für alleinstehende und einsame Menschen, für Alte oder Kranke machte das Geschenk eines unbekanntem Mitmenschen dieses Weihnachtsfest zu etwas ganz Besonderem. Zugleich setzten Spenden das Signal, dass persönliche Hilfe sich nicht auf einige Feiertage beschränkt – so wie auch materielle oder soziale Not keine Jahreszeit kennen. Der Caritasverband dankt allen Spendern auch im Namen der Beschenkten herzlich!

Dank gebührt in gleicher Weise den mitwirkenden Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden. Bemerkenswert ist der Einsatz derer, die den Wunschbaum-Gedanken in ihrer Gemeinde weitergetragen und ihn so mit Leben gefüllt haben. Auch diesmal galt: Jede helfende Hand bei der Organisation, jeder Fürsprecher für unser Anliegen ist unersetzlich.

Details nennt Ilona Besha, Caritas Simmern, Handy: 0171/3004989;

E-Mail: I.Besha@caritas-rhn.de

Krabbelgottesdienst

in unserer Pfarreiengemeinschaft



Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Familien
sind ganz herzlich eingeladen

am Donnerstag, den 14. Februar um 16.30 Uhr
in die
Basilika St. Severus in Boppard

Ehrenamtliche Verstärkung gesucht!
„Essen auf Rädern“ braucht „Essenskurier“



Die ehrenamtlichen Caritas-Arbeitsgemeinschaften „Essen auf Rädern“ in Boppard und in Bad Salzig wünschen sich Verstärkung. Ein Führerschein der Klasse B (alt: Klasse 3), Verlässlichkeit und natürlich Freude am Umgang mit älteren Menschen – mehr braucht man im Grunde nicht, um als ehrenamtlicher „Essenskurier“ in der 12- bzw. 14-köpfigen Gruppe mit anzupacken!



Alle Details rund ums Ehrenamt bei „Essen auf Rädern“ nennt Simone Lehnard (Caritas-Sozialstation Emmelshausen),

**Telefon: 06747/9377-26,
E-Mail: S.Lehnard@caritas-rhn.de**

„Jesus war Jude und ist es immer geblieben.“

-Preisgabe des eigentlich Christlichen oder unumgängliche Re-Vision?-



Seit dem 2. Vatikanischen Konzil (1962-65) hat die Kirche ihr Verhältnis zum Judentum grundlegend geändert: Eine seit den Anfängen judenfeindliche Theologie und Haltung, ohne die die Schoa, die Vernichtung der europäischen Juden (über 6 Millionen), nicht möglich gewesen wäre, hat sich in ein positives beziehungsreiches Verhältnis gewandelt.

Gleichwohl hat es noch 20 Jahre gedauert, dass das Erschrecken über das Versagen der Kirche(n) zu dieser Umkehr geführt hat. Aber reicht das, statt Feindschaft und Hass jetzt freundlich zu Juden zu sein? Wenn es nur das wäre, hätte die Kirche keine wirkliche Umkehr vollzogen.

Gerade die christlich-jüdische Beziehung, die eine unvergleichliche Beziehung ist, sollte dazu führen, dass sich auch die christliche Theologie verändert – bis hinein in die christliche Rede von Gott und von Jesus dem Christus / dem Gesalbten Gottes. Von daher ist der christlich-jüdische Dialog kein harmloser Dialog nach dem Motto *„Seid bitte nett zueinander!“*, sondern verändert Theologie und Kirche, und das zu deren eigenem Nutzen, ist also ein notwendiger, ein unumgänglicher Dialog, in dem etwa bewusst wird, dass *„Jesus Jude war und es immer geblieben ist“*, und auch der Jude Paulus nicht zum Christentum konvertiert ist. Das hat Folgen für den christlichen Glauben. Davon soll im Vortrag die Rede sein.

Heinz-Günther Schöttler

**Vortrag am 22. Februar 2019 um 19 Uhr
in der Basilika in Boppard
im Anschluss an die Festmesse um 18 Uhr**

Referent: Prof. i.R. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Regensburg

**Herzliche Einladung!
Auch im Namen der Kath. Erwachsenenbildung**

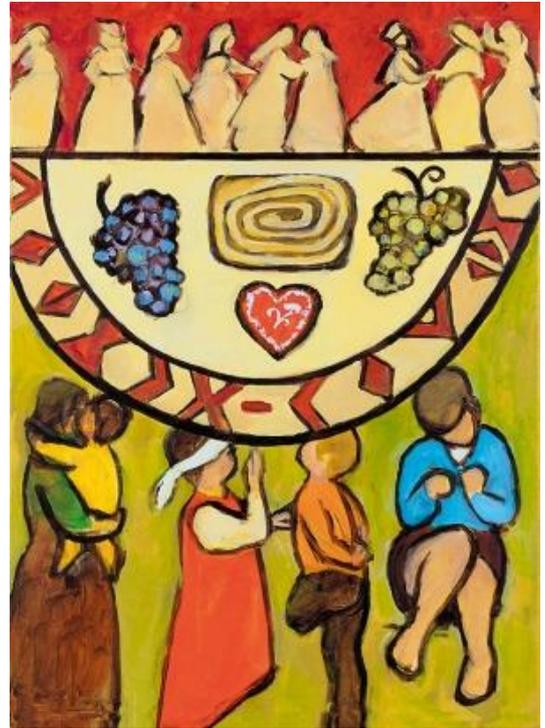


BILDUNG
für ein gelingendes
LEBEN

Kommt, alles ist bereit!

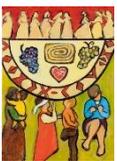
Weltgebetstag am 1. März 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Er erinnert besonders an all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat

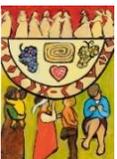


dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag.

Wir laden herzlich zu den Ökumenischen Gebetsstunden ein am Freitag, den 1. März 2019



in Bad Salzig in der Kirche (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben). Anschließend Beisammensein im Pfarrhaus



in Boppard um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Pastorsgasse, begleitet vom Instrumentalkreis und der Singgruppe. Anschließend Beisammensein bei slowenischen Spezialitäten

Nach beiden Weltgebetstagsstunden ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, wie es bei den Frauen immer eine schöne Tradition ist. Ein Dank gilt allen, die sich in der Vorbereitung einbringen.

Uns schickt der Himmel - In 72 Stunden die Welt etwas besser machen Sozialaktion der katholischen Jugend vom 23. – 26. Mai 2019

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ können sich Jugendliche bei der bundesweit größten Sozialaktion im Jahr 2019 für das Gute einsetzen. In 72 Stunden realisieren sie eine gemeinnützige, soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe und setzen damit ein deutliches Zeichen für Solidarität. Die Aktion findet in allen Bistümern und damit im gesamten Bundesgebiet statt. Mit Spaß und Engagement werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der 72-Stunden-Aktion dort anpacken, wo es sonst niemand tut, wo Geld oder die Bereitschaft, anderen unter die Arme zu greifen, fehlen. Motor für die Aktion ist die Überzeugung, dass ein Handeln aus einem christlichen Verständnis heraus die Welt besser machen kann.

Veranstalter der 72-Stunden-Aktion im Bistum Trier ist der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) Diözesanverband Trier in Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend des Bistums Trier.

Die Aktion startet am 23. Mai 2019 um 17.07 Uhr und endet am 26. Mai 2019 um 17.07 Uhr.

Wer kann mitmachen?

Gruppen aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, idealerweise zwischen 9 und 27 Jahren. Die Gruppe sollte mindestens acht Personen umfassen. Jede Gruppe braucht aus Gründen der Aufsichtspflicht eine/n Aktionsgruppenleiter/in, die/der mindestens 18 Jahre alt ist.

Die Anmeldung ist über die Website www.72stunden.de möglich. Nach der Anmeldung nimmt der Koordinierungskreis Kontakt zu den Gruppen auf, sammelt Informationen über die Gruppe und überreicht ein Starter-Kit mit vielen hilfreichen Infos zur Aktion.

Projektpartner gesucht

Auf regionaler Ebene sind sogenannte Koordinierungskreise zuständig. Sie suchen Projekte und Projektpartner, Aktionsgruppen vor Ort und Aktionspaten, zur Unterstützung der Aktion. Institutionen, Einrichtungen und Organisationen, die eine gemeinnützige und soziale Projektidee haben und gerne als Projektpartner zur Verfügung stehen, können Kontakt zum Koordinierungskreis aufnehmen. Weitere Informationen und Kontakt: Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Susanne Mülhausen, Tel: 0671-72151, e-mail: fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de sowie für das Dekanat Simmern-Kastellaun Diakon Clemens Fey, dekanat.simmern-jugend@t-online.de und im Dekanat St. Goar, Pastoralreferent Tobias Petry, tobias.petry@bistum-trier.de



In einer Zeit, in der die Glaubenspraxis vieler Menschen nachzulassen scheint, gewinnen Wallfahrten zunehmend an Bedeutung. Sie sind lebendiger Ausdruck des Glaubens, der in Gemeinschaft mit anderen erlebt wird, und sie bieten viele Möglichkeiten der Seelsorge.

Alle sind herzlich zur Teilnahme an den Bistumswallfahrten 2019 eingeladen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Wallfahrt, auf Begegnungen und Gespräche, auf die Gottesdienste und das gemeinsame Beten.

Norditalien – Auf den Spuren großer Heiliger

15. – 22. Mai 2019

**Busreise ab verschiedenen Zustiegen im
Bistum Trier**

990,00 € pro Person im Doppelzimmer

Geistliche Leitung: Weihbischof Jörg Michael Peters und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Lourdes – Bistumswallfahrt für Gesunde und Kranke

3. – 10. September 2019

**Busreise ab verschiedenen Zustiegen im
Bistum Trier**

695,00 € pro Person im Doppelzimmer

5. – 9. September 2019

Flugreise ab dem Flughafen Hahn

815,00 € pro Person im Doppelzimmer

Geistliche Leitung: Weihbischof Franz Josef Gebert und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Informationen zu inhaltlichen Fragen der Pilgerreisen sind erhältlich beim Bischöflichen Generalvikariat, ZB 1.1- Pastorale Grundaufgaben, Pilgerfahrten Bistum Trier, Doris Fass, Tel.: 0651/7105-592, E-Mail: pilgerfahrten@bgv-trier.de, oder im Internet <http://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/was-ist-katholisch/wallfahrten/>.

Zu organisatorischen Fragen und bei Anmeldungen steht das Team von Arche Noah Reisen, Trier, Tel.: 0651/97555-0, E-Mail: info@arche-noah-reisen.de gerne zur Verfügung.

Lernen, Erleben und Segeln Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren

Vom 21.07. – 28.07.2019 für Jugendliche ab 16 Jahren stechen wir in See auf dem Ijssel- und Wattenmeer in den Niederlanden. Gemeinsam mit einem erfahrenen Skipper und einem Matrosen erkunden wir die holländische Nordseeküste. Bevor wir von Stavoren aus das Ijsselmeer „erobern“, lernen wir noch schnell die wichtigsten Segelkenntnisse und dann kann's losgehen. Schon nach wenigen Stunden können wir die wichtigsten Seemannsknoten, Backbord und Steuerbord unterscheiden und am Ende des Segeltörns warst du vielleicht auch selber einmal der Kapitän/die Kapitänin und hast das Schiff gesteuert.



Segeln bedeutet Teamarbeit, eine Gruppe erleben, Teil einer Gruppe zu sein und vieles mehr. Wir wollen die Tage nicht nur Segeln, sondern unter dem Motto „Lernen, Erleben, Segeln“ verbringen. Das bedeutet konkret, dass wir neue Impulse für und die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausprobieren. Wir werden die Tage nach einem Thema gestalten und in Projekten oder Aktionen daran arbeiten. Viel wird nach dem Motto „learning by doing“ passieren. Die Inhalte werden mittels aktivierender Methoden angeleitet und erlebnisorientiert umgesetzt.

Na, bist Du neugierig geworden?

Hier nochmal die wichtigsten Informationen:

Wann? vom 21.07. – 28.07.2019

Wer? Jugendliche ab 16 Jahren

Wie viel kostet's? 360,00 Euro

Veranstalter: Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach in Kooperation mit der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Andernach und dem Dekanat St. Goar

Alles was Recht ist

für Leitungen und Verantwortliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Als Leitung einer Ferienfreizeit und/oder einer Gruppenstunde hat man eine besondere Aufgabe, die unterschiedliche Rechten und Pflichten mit sich bringt. Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung, Jugendschutz, Bundeskinderschutzgesetz, aber auch Datenschutz, Formalitäten ect. spielen je nach Umfang der Veranstaltung eine Rolle.

Am Freitag, 15.02. und Samstag 16.02. bieten wir unterschiedliche Workshops zu Themen rund um das Thema Rechtliches in der Kinder- und Jugendarbeit an. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage enthalten oder auf Anfrage senden wir auch gerne unseren Flyer zu.

Anmeldung und weitere Infos bei der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, www.fachstellejugend-badkreuznach.de, fachstellejugend.badkreuznach@bistum-trier.de, Tel.:0671-72151.

AN DACHT

Foto: Peter Kane

Ein kleiner Türgriff, der viel erzählt



Eine Kirchentür mit einem Türgriff. Ohne diesen Türgriff könnte ich die schwere Tür nicht öffnen, käme nicht in die Kirche hinein. Eine Hand hält mir den Griff entgegen. Als ich diesen Türgriff gesehen habe, kam mir die Frage in den Sinn: Wer ist es, der mir den Griff entgegenhält, dass ich eintreten kann in Gottes Haus? Und die Antworten waren erstaunlich vielschichtig.

Zunächst ganz praktischer Natur: Da braucht es einen Küster, eine Küsterin, die die Kirche öffnen; und Ehrenamtliche, die eine Öffnung der Kirche außerhalb der Gottesdienstzeiten möglich machen, weil sie ein Auge auf die Kirche haben. Da braucht es Kirchenvorstände und Kirchenleitungen, die sich für den Erhalt und die Finanzierung des Gotteshauses einsetzen. Es braucht eine lebendige Gemeinde, damit die Kirche nicht

geschlossen oder gar aufgegeben wird. Doch es gibt auch Antworten, die darüber hinausgehen. Wer hat in mir den Wunsch geweckt, überhaupt in die Kirche zu gehen, den Türgriff zu drücken? Meine Eltern und Paten fallen mir ein, Katecheten und Religionslehrerinnen – alle haben mir den Glauben nahegebracht und durch ihr Leben die Liebe zu Gott geweckt und wachgehalten.

Und last, but not least ist es Gott selbst, der mir den Griff entgegenhält. Er ist Grund und Ziel, überhaupt kommen zu wollen. Er lädt mich ein, zu ihm zu kommen.

Wenn so viele sich bemüht haben und weiter bemühen, dass auch ich komme und eintrete, dann mache ich mich doch gerne auf den Weg.

Michael Tillmann

12. Februar: Red Hand Day

Der 12. Februar ist jedes Jahr der „Internationale Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten“, im Englischen als „Red Hand Day“ bezeichnet. Die Symbolik des Logos ist so eindrücklich wie deutlich: Eine zur Abwehr und zum Protest erhobene rote Hand, in die ein Kindersoldat eingezeichnet ist. Zurzeit wird die Anzahl der Kindersoldaten weltweit auf rund 300.000 geschätzt; Beispiele für den massiven Einsatz von Kindersoldaten sind einige Konflikte in Afrika, zum Beispiel im Kongo. Der „Red Hand Day“ verfolgt drei Ziele: die Entwaffnung der Kinder, ihre Entlassung aus dem Militärdienst sowie ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Die Gründe für den Einsatz von Kindersoldaten zeigen die ganze moralische Verdorbenheit, die dahinter steht: Weil Kinder zum Teil noch nicht zwischen moralisch richtigem und falschem Handeln unterscheiden können wie auch nicht zwischen Abenteuerspiel und Realität. Da sie je nach Alter noch keine Vorstellung von der Endgültigkeit des Todes haben, können sie die Schwere der Tötung eines Menschen nicht einschätzen. Kinder sind leicht zu beeinflussen und schnell für etwas zu begeistern. Man macht sich das Kindliche zu eigen und pervertiert es zum Töten. Und – „natürlich“ – Kinder-



soldaten verursachen nur den Bruchteil der Kosten eines erwachsenen Soldaten bei Sold, Verpflegung und Ausrüstung. Und als wäre es noch nicht schlimm genug, hat der Einsatz von Kindersoldaten auch zu einem Anstieg des Einsatzes von Antipersonenminen geführt, die noch Jahrzehnte nach Beendigung eines Konfliktes zu viel Leid führen. Kriegsparteien sehen in der Verstümmelung der Kinder eine effektive Möglichkeit ihren Einsatz als erwachsene Soldaten zu verhindern.



IN HINGABE AN GOTT UND DIE MENSCHEN:

Am 2. Februar begeht die Kirche den Tag des geweihten Lebens. Er wird am Fest der Darstellung des Herrn gefeiert, der daran erinnert, dass Maria und Josef Jesus im Tempel dargebracht haben, „um ihn dem Herrn zu weihen“ (Lukas 2,22). Sr. Beatrix Mayrhofer, die Präsidentin der österreichischen Frauenorden, schreibt zum Tag des geweihten Lebens: „Der Tag des geweihten Lebens soll bewusst machen, was das Ordensleben in Hingabe an Gott und die Menschen in der Kirche bedeutet – in seiner Vielfältigkeit, in seiner Ausrichtung auf Gott, im Leben im Dienst und im Gebet.“



EDELSTEINE DES GLAUBENS

Barmherzigkeit und Liebe, besonders die Feindesliebe, sind die Diamanten des christlichen Glaubens. Sie funkeln und strahlen, sie schmücken einen jeden und sind ungemein wertvoll. Und - einfach nicht kaputt zu kriegen.



MITTEILUNGEN

DER

PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 01.02. – 27.02. 2019

- Fr. 01.02. 18:00h A. Weinand, C. Querbach, D. Lenart, L. Querbach
- Sa. 02.02. 18:00h P. Friedmann, Ph. Reißfelder, Chr. Reißfelder, M. Bock,
B. Eiden
- Di. 05.02. 19:00h L. Roselt, C. Balthasar, S. Reißfelder, V. Schönerstedt
- So. 10.02. 10:15h M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann, Chr. Roselt, And. Nick,
D. May, Chr. Roßbricker
- Sa. 16.02. 18:00h M. Muders, M. Bock, S. Reißfelder,
V. Schönerstedt
- Di. 19.02. 19:00h Jul. Dausner, N. Reißfelder, B. Eiden,
L. Querbach
- Sa. 23.02. 18:00h P. Friedmann, Chr. Roßbricker, C. Querbach,
D. Lenart
- Mo. 25.02. 14:00h H. Bock, H. Boshoven
- Di. 26.02. 14:00h H. Boshoven, A. Gras
- Mi. 27.02. 14:00h A. Gras, Th. Gras



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 18. Februar 2019,
ab 20.00 Uhr in der Ägidiusklausen (Keller vom Pfarrhaus).

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr

in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 02.01. Maria Ilse Kahl, geb. Decker im Alter von 85 J.

Am 05.01. Werner Johann Graß im Alter von 91 J.

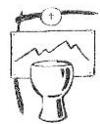


Am 30.12.2018 verstarb Sr. Margarete Fischer im Seniorenheim in Trier, vormals „Haus Helvetia“ im Alter von 91 Jahren. Sr. Margarete war lange Jahre in unserer Pfarrei im Pfarrgemeinderat, als Kommunionhelferin und Krankenbesucherin sowie beim Seniorentag engagiert.

Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Sonderkollekten

Die Adveniat-Kollekte betrug 1674,16 €.

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche (Heizkosten) am 06. Januar betrug 217,69 €.

Herzlichen Dank.

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **03. Februar.**



Zeit, DANKE zu sagen!

Ende des vergangenen Jahres hatten wir um Ihre/Eure Unterstützung gebeten bei der Durchführung und Finanzierung verschiedener Anliegen unserer Pfarrei, namentlich

- Ägidiusmessgewand
- neuer Ambo
- Mittelrheinische Muttergottes, auch Weilerer oder Bad Salziger Muttergottes genannt
- Renovierung des großen Saales im Ägidiusheim
- mobile Bühnenelemente für unser Ägidiusheim
- neue Küche im Ägidiusheim

... und es kam einiges zusammen! Die großzügigste Spende erhielten wir von zwei Bad Salziger Mitbürgern zur Finanzierung der Umrüstung der Heizung in der Pfarrkirche von bisher Öl auf jetzt Gas (4.900,00 Euro). Der Rotary-Club Boppard-St. Goar spendete 3.000,00 Euro. Zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger und Organisationen ließen uns für einen der genannten Zwecke zwischen 20,00 und 800,00 Euro zukommen, darunter unser Ortsbeirat, unsere kfd, der Lions-Club Rheingoldstraße und Sebapharma GmbH & CO. KG.

Nicht zu vergessen die der Pfarrei von Mitgliedern des CV Grün-Weiß Bad Salziger geschenkten zahlreichen Stunden Arbeitsleistungen für die Renovierung des großen Saales im Ägidiusheim.

Heute dürfen wir – mit einer Ausnahme – „Vollzug melden“, dank Ihrer/Eurer großzügigen Hilfe. Die Arbeiten an der Herstellung einer Kopie der Weilerer Muttergottes sind zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber die Finanzierung auch dieses „Projektes“ steht!

Ihnen/Euch allen sei ein herzliches Vergelt's Gott zugerufen.

DANKE, DANKE, DANKE!

Alles Gute für 2019, Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr/Euer Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und Förderverein St. Ägidius



Sternsinger in der Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig sammelten 2.028 Euro für Kinder in Not

Am Sonntag, den 06.01.2019 waren die Sternsinger in Bad Salzig unterwegs. Die Aussendung der 17 Könige erfolgte um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius Bad Salzig.



Kaplan Jiyo Kurisummoottil weihte die Sternsinger, die Kreide und die Aufkleber, mit denen der Segen in die Häuser gebracht wird. In seiner Ansprache machte er den Kindern deutlich, wie wichtig ihr Einsatz bei dieser Aktion ist. Die Sternsinger bringen den Segen Gottes in die Häuser - für jeden sichtbar mit den Buchstaben

20*C+M+B+19 Christus Mansionem Benedicat

- was vielen Gläubigen eine große Freude bereitet und sie sammeln Spenden für Kinder in Not.

Bis zum späten Nachmittag waren 6 Gruppen zum Teil mit erwachsenen oder jugendlichen Begleitern unterwegs und sammelten das stolze Ergebnis von 2.028,- €.



Allen Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Tages beigetragen haben (Ein- und Auskleiden sowie Schminken der Kinder und Jugendlichen, Zubereitung des Mittagessens und die Begleitung der Gruppen), den Spendern und vor allem den 17 Königen sei recht herzlichen Dank gesagt für ihr großes Engagement.



Erfolgreiches Jahr 2018

Das Eine-Welt-Team in Bad Salzig kann erfreulicher Weise von einem sehr guten Geschäftsjahr 2018 berichten. Der Sprecher des Teams Adi Gräff hebt insbesondere die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung hervor. Sinn und Zweck des Weltladens, die notleidenden Menschen in aller Welt zu unterstützen und deren Erzeugnisse zum Kauf anzubieten, wurde in vollem Umfange erreicht. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2018 wurde gegenüber den Vorjahren sogar weit übertroffen. Dies hat möglich gemacht, dass drei caritative Institutionen unterstützt werden können. Der Freundeskreis Ruanda in Boppard, sowie Kaplan Lisowski für seine Tätigkeit in Bolivien und Schwester Ackermann für den Verein „Solwodi“ erhielten großzügige Spenden. So soll es auch in 2019 weiter gehen. Das ist der Wunsch aller Helferinnen und Helfer im Eine-Welt-Team.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie uns noch einmal die Gelegenheit wahrnehmen, auf einige besondere Sammlungen hinzuweisen.

1. Sammlung von Korken (bitte keine Kunststoffkorken):

Diese Aktion läuft bereits seit 1991. Sie sichert und schafft Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Müllvermeidung und Erhaltung eines Wertstoffes.

2. Sammlung von Briefmarken; Erlös kommt sozialen Projekten zugute. Das Internationale Kolpingswerk in Köln ist überrascht über das neueste Sammelergebnis in Deutschland, das um mehr als 40 Prozent auf über 27.000,00 € angestiegen ist.

Bitte unterstützen Sie weiter den Weltladen und unser Bestreben, den notleidenden Menschen Hilfe und Lebensperspektiven zu schaffen.



Ihr Eine-Welt-Team
Bad Salzig

Das Eine-Welt-Team (von links):
Hans Peter und Margret Bock, Heike Pitsch, Christa Gräff,
Angelika Hüttner, Adi Gräff und
Gerti Wahl. Auf dem Bild fehlen:
Josi Retzmann und Agi Dausner.



Wir erwarten den Frühling!

Die Pfarrei St. Ägidius lädt herzlich ein zum
Seniorenachmittag am Sonntag, 17. März 2019, ab
14:00 Uhr, ins Ägidiusheim!

Das Mittelrheinische Jugendblasorchester Boppard
BadSalzig wird uns auf den Frühling einstimmen!

**Gönnen Sie sich ausgezeichnete
Musik bei Kaffee und Kuchen!**



MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Sternsinger waren unterwegs

Am Sonntag, dem 06.01.2019 waren in Weiler und Fleckertshöhe viele kleine Sternsinger unterwegs, um die Menschen mit dem Segensgruß zu erfreuen und zusätzlich Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass über 20 Kinder bei der Aktion dabei waren, und somit konnten genügend Gruppen gebildet werden, um auch fast alle Häuser zu erreichen.

Im Anschluss an den kurzweiligen Gottesdienst wurden alle Sternsinger gesegnet und nach einem kurzen gemeinsamen Treffen ging es auch schon los. Nach ca. 3 Stunden fanden sich wieder alle im Gemeindehaus ein, wo bereits das leckere Mittagessen und warme Getränke warteten.

Ein großes Dankeschön auf diesem Wege an alle Kinder, Eltern, Betreuer und die Organisatoren für diesen sehr erfolgreichen Tag.

Es hat allen viel Spaß gemacht und der gemeinsame Abschluss zeigt, dass in Weiler die alte Tradition durch den Einsatz vieler Helfer eine tolle Fortsetzung erfahren hat.



Besinnliche Stunden bei der Chorgemeinschaft St. Peter in Ketten Weiler und St. Severus Boppard

Am Sonntag, dem 02.12.2018 fand die diesjährige Adventfeier im Hotel „Zum Eisernen Ritter“ statt.

Hedwig Bernardy freute sich, viele Sängerinnen und Sänger sowie Gäste begrüßen zu können. Wie jedes Jahr trugen Sängerinnen und Sänger adventliche Texte vor. Im Wechsel dazu wurden Adventslieder gesungen, die von Bernhard Eberz am Klavier begleitet wurden.

Anschließend erhielten alle aus der Hand des Gremiums ein kleines Geschenk.



Kein Seniorenessen im Februar und März

Das gemeinsame Mittagessen im Landgasthof „Eisernen Ritter“ kann im Februar und März wegen Urlaubs leider nicht stattfinden.

Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus!

Alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre, die ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen möchten, sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus

am Mittwoch, 20. Februar 2019, um 15.00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen erleben wir einen kurzweiligen Nachmittag mit netten Gesprächen.

Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315).

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 03.01.2019 Herr Erich Bröder im Alter von 69 Jahren

Herr, schenke ihm die ewige Ruhe!

Kollekten:

Sonntag, 03.02.2019 Sonderkollekte Kirche

Messdiener:

So. 03.02. Mathias Vogt, Peter Vogt
So. 10.02. Hannah Löffler, Andreas Vogt
So. 17.02. Mathias Vogt, Peter Vogt

Lektoren- und Küsterdienste:

Lektor: **Küster:**

So. 03.02.	B. Minning	G. Schlemmer
So. 10.02.	W. Decker	M. Volk
So. 17.02.	B. Minning	M. Stelzer

Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe Februar 2019



Wir leben in einer Welt, die von Unsicherheiten und Fragen bestimmt ist. Viele Einsichten der Wissenschaft müssen neu definiert werden, weil neue Erkenntnisse in frühere Formulierungen neu eingefügt werden müssen.

P. Köster schrieb in einem seiner Artikel "Wie heute Christ sein?" (Bayerischer Rundfunk Januar 1999): "Wie finde ich meine Lebensrolle in einer Welt, die so unübersichtlich, in vielen Bereichen so wurzellos, so heimatlos, so orientierungslos geworden ist?".

Schon vor 20 Jahren hat er die Probleme im christlichen Bereich gesehen, die heute so massiv auf uns zukommen und nach neuen Ausdrucksweisen unseres Glaubens rufen. Unsere Hauptaufgabe in der Nachfolge Jesu ist, die Menschen das Leben und Lieben zu lehren, d.h. vor allem es vorzuleben. Mit theoretisch-abstrakten Klarheiten und absoluten Wahrheiten sind heutige Menschen nicht zu überzeugen. Überzeugend ist "in Gemeinschaft gottgewolltes und Evangelium gemäßes Leben zu üben; also nach dem Vorbild Jesu erlösendes und heilendes Denken und Handeln zu praktizieren.

Die Einübung in ein vom Evangelium inspiriertes Denken und Handeln, welches den Menschen in seinen konkreten Lebenslagen im Blickfeld hat, ist das Gebot der Stunde. Wo es darum geht, dass die für Menschen heilsamen Worte und Taten Jesu weitergehen, da gilt nicht mehr Mann oder Frau, Jude oder Grieche, Sklave oder Freier, katholisch oder alt-Katholisch, evangelisch, orthodox oder freikirchlich. In dieser Aufgabe sind alle "eins" in Christus Jesus (vgl. Gal. 3,28).
" P. Köster.

Heute ist diese Sicht, die Pater Köster schon vor 20 Jahren umtrieb eine dringende Notwendigkeit.

Und wir müssen unseren Glauben im Heute erlebbar machen, das ist die Herausforderung für Kirche und die Gläubigen. Wir sind alle aufgerufen.

Sr. Lea Ackermann

Sternsinger

In Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay waren am Freitag und Samstag zahlreiche Sternsinger unterwegs, um Geld zu sammeln für die Verbesserung der Lebensverhältnisse benachteiligter Kinder in der Welt.

Die Sammlung ergab den stolzen Betrag

von **1.917,85 €**

und für Ihre Mühe wurden sie auch mit reichlich Süßigkeiten belohnt, von denen ein Teil an die Tafel in Boppard gespendet wird.

Ich danke besonders den Kindern und den Erwachsenen, die die Kinder begleiteten und bei der Vorbereitung halfen, für ihren Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an alle Spender von Geld und Süßigkeiten.

Im Namen des Pfarrgemeinderates

Anneliese Stein

(Pfarrgemeinderatsvorsitzende)



Gottesdienst in unserer Pfarrei Hirzenach

Jeden 1. Montag im Monat um 17:30h Bibelabend im Pfarrhaus und jeden folgenden Montag des betr. Monats um 17:30h Abendlob in der Pfarrkirche

S0 03.02.	Hirzenach	10:15h	Hochamt mit Blasiussegen; für †† Eheleute Edmund und Liesel Zöbel; für †† Eheleute Ewald und Agnes Schmitt; für † Wolfgang Reitel
M0 04.02.	Hirzenach	17:30h	Bibelabend im Pfarrhaus
Sa 09.02.	Hirzenach	18:00h	Vorabendmesse; Messdiener: Geschwister Tracy – Lynn, Dyllan und Logen – Tyrell Rosenbach
M0 11.02.	Hirzenach	17:30h	Abendlob in der Pfarrkirche
S0 17.02.	Hirzenach	10:15h	Hochamt für †Maria Krebs und lebende und †† Angehörige; für †† Eheleute Paul und Trudel Frohs und †Katharina Portugall; für †Klaudia Kochhann; Messdiener: Geschwister Tracy – Lynn, Dyllan und Logen – Tyrell Rosenbach
M0 18.02.	Hirzenach	17:30h	Abendlob in der Pfarrkirche
S0 24.02.	Rheinbay	9:00h	Festmesse
M0 25.02.	Hirzenach	17:30h	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienste in der Kirche:

Febr. 2019

Lektoren:

vom 01.02. bis 15.02.	Maria Wolf
vom 16.02. bis 28.02.	Anneliese Stein

Kommunionhelfer:

vom 01.02. bis 15.02.	Sr Lea Ackermann
vom 16.02. bis 28.02.	Anneliese Stein

Küsterdienst:

vom 01.02. bis 28.02.	Rudolf Kochhann; T. 2273
-----------------------	--------------------------

Messdiener:

am 9.2. und 17.2.	Geschwister Tracy – Lynn, Dyllan und Logen – Tyrell Rosenbach
-------------------	---

für weitere Angaben schauen sie bitte im gesamt Pfarrbrief unserer Pfarreiengemeinschaft Sankt Severus Boppard nach.
AUCH unter www.sankt-severus.de

Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach:

Jeden ersten Montag (Werktag) im Monat findet um 17:30h ein Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach statt.

Abendlob in der Pfarrkirche in Hirzenach:

an allen folgenden Montagen (Werktagen) findet ein Abendlob um 17:30h in der Pfarrkirche in Hirzenach statt.

Krankenkommunion:

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: 2288

Jeden zweiten Montag im Monat (außer in den Sommermonaten) findet im Tempushaus in Hirzenach ein Spielenachmittag statt.

Beginn um 15:00 Uhr.

Junge und ältere Mitbürger, Gäste und Freunde sind herzlich willkommen.

Die Ankündigungen und Änderungen finden Sie immer in der örtlichen Presse.



Als Begleiter mit einem LKW-Hilfstransport nach Rumänien.....

Um diesen LKW zu beladen, wurden das ganze Jahr über in Wahlbach, Kleider für Kinder und andere Hilfsgüter von freiwilligen Helfer (Frauen und Männer) sortiert und für einen Transport bereitgestellt. Vor Weihnachten haben dann auch freiwillige Helfer und --Innen vor einem großen Lebensmittel-Kaufhaus in Simmern/Hunsrück Lebensmittel gesammelt. Per Handzettel wurden die Menschen gebeten uns einen kleinen Teil ihres Einkaufs zu geben, die wir dann mit nach Rumänien genommen haben. So kamen dann fast 3 Tonnen Lebensmittel zusammen. Die Diakonie versorgt in ihrer Nachbarschaft viele arme Familien mit den mitgebrachten Lebensmittel und Hilfsgütern und Kinderkleidung.

All das von uns gesammelte Gut brachten wir genau dorthin wo es auch gebraucht wird. Mit dem von Ihnen gespendete Geld haben wir die beiden Kinderheime unterstützt, fehlende Lebensmittel dazu gekauft. Zwei Kinderheime, ein Krankenhaus, mehrere arme Kinderreiche Familien und die Diakonie der reformierten Kirche haben davon profitiert.

Am Samstag den 5.1. haben wir dann in Wahlbach im Hunsrück den LKW geladen, der dann am Morgen des folgenden Sonntags in Richtung Rumänien abgefahren ist.

Ich bin mit einer Gruppe in einem Kleinbus hinterher gefahren, um während des Aufenthalts in Rumänien beim Ausladen zu helfen –wie die andern auch.

Am späten Sonntagabend waren wir in unserem ersten Kinderheim in Misca wo wir auch zwei Nächte schlafen durften. Von hier haben wir dann auch einige Stationen angefahren, wie das Krankenhaus in Marghita, einige arme Familien usw. wo wir dann die Sachen aus dem LKW ausgeladen haben.

Die ganze Woche waren wir unterwegs und haben dort unsere lange erwarteten Lebensmittel und andere Dinge hergegeben.

Am frühen Freitagmorgen, 3:30h, sind wir –die Gruppe- in Richtung Heimat wieder zurückgefahren. Der LKW konnte schon etwas früher nach Haus fahren. Die beiden Fahrer – diesmal aus Bad Salzig- haben ihre Arbeit wirklich gut gemacht, wenn man das völlig Unbekannte und die knackige Kälte berücksichtigt.

Aber das alles wäre nicht möglich gewesen, wenn Sie alle nicht so viel gespendet hätten. Die Stricksachen von Frauen aus Bad Salzig, Weiler und Hirzenach, die vielen Geldspenden von Ihnen, mit denen wir die Kinderheime unterstützen konnten.

Die gespendeten Fahrräder können wir erst im Sommertransport mitnehmen.

Alleine die Freude in den Augen der Kinder hat uns alle die kleinen Strapazen der langen Fahrt vergessen lassen. Ca. 22 Stunden für den LKW und ca. 15 Stunden für die Begleiter. Ihre Hilfe hat Allen gut getan.

Am späten Freitagabend den 11. Januar, waren wir dann alle wieder wohlbehalten zurück.

Die Organisation des Herrn Michael Nagel aus Simmern, der „Verein zur Unterstützung bedürftiger Kinder in Rumänien“ hat dies alles möglich gemacht.

	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:30 - 12:30 Uhr Di. und Do. 13:30 - 16:30 Uhr	Dechant Herrmann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Roswitha Emrich Tel.: 06742/2315 Sandra Hofmann-Brumme Tel.: 06742/2315	Edith Garbe Tel.: 06742/2201 Beate Kaster-Schubert Tel.: 06742/804830	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kindergarten „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
	Bad Salzig St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Sprechstunde: Freitag 10:00 – 11:00 Uhr Hirzenach Tel.: 06742/2315	Gemeinderreferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Diakon Bernd Hammes Tel.: 06742/2315 Kaplan Jiyo Kurisummoottil Tel.: 0151/24682182	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wiltbergerstr. 5 Tel. 06742/6504

www.sankt-severus.de
pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de
pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de
hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Brumme Boppard, Roswitha Emrich Boppard
Hans Peter Bock, Bad Salzig Annette Weinand, Weiler Josef Schmitt, Hirzenach